

Umgebung einfügt — niedergerissen wird, um einem modernen Neubau Platz zu machen. Ein solcher würde dort wirken wie eine Faust aufs Auge!"

„Ich denke auch gar nicht daran! Nur wiederherstellen will ich, was im Laufe der Jahre der Vernachlässigung anheimfiel. Dann allerdings wohl auch ein bisschen modernen Komfort hineinschaffen. In dieser Beziehung hauptsächlich wünsche ich nun Deinen Rat zu hören, Fred. Du hast Dir doch daraufhin alles genau angesehen, nicht wahr?"

„Gewiss, Mutter!"

„Meiner Ansicht nach", fuhr Dr. Lott in der Unterhaltung mit seiner Mutter fort, „wären folgende Dinge notwendig: An Stelle der weichen Böden Parkette, statt der arg mitgenommenen Malerei hübsche freundliche Tapeten, die Einführung elektrischen Lichtes in den Gebäuden und überall neuer Aussehenstrich."

„Sehr gut! Genau dasselbe dachte auch ich! Hast Du mit Sterneck gesprochen wegen des Ausziertermins? Macht er etwa gar Schwierigkeiten?"

„Durchaus nicht. Er ist sogar gern bereit das Haus so rasch als möglich zu räumen, denn er besitzt irgendwo eine verheiratete Tochter, zu der er ziehen wird. Das Geschäft gibt er ganz auf. Er meint, dass er nur so viel Zeit brauche, um sein Möbellager auszuverkaufen wozu drei bis vier Wochen genügen dürften."

Prächtig! Einen Teil des Lagers werde ich ihm übrigens selbst abkaufen zur Möblierung

des Hauses. Und der Gärtner Sausenwein? Wie verhält sich der?"

Alfred Lott betrachtet seine Nägel, während eine leichte Röte in sein hübsches Gesicht steigt.

„Herr Sausenwein selbst war nicht daheim. Aber in bezug auf die Gärtnerei möchte ich überhaupt noch mit Dir sprechen, Mutter. Hast Du sie Dir angesehen?"

„Nur flüchtig von weitem. Wir hatten damals keine Zeit mehr, uns näher damit zu befassen, da der Baumeister sehr eilig war und mir sein Urteil über die Wohngebäude vorn natürlich die Hauptsache war. Ausserdem war eine Besichtigung der Gärtnerei für mich zwecklos, da nur das Terrain als solches in Betracht kommt. Du weist ja, dass ich die Anlage eines grossen Naturparks in englischem Stil plane. Sowie der Gärtner mit seinem Kram fort ist, werden die Gebäude — ich glaube, es sind drei — abgetragen und.."

„So einfach wird das nicht gehen, Mutter. Sausenwein hat die Gärtnerei — eigentlich ist es eine Blumenzüchterei — selbst angelegt, und nach allem, was ich über ihn gehört, hängt der alte Mann mit Leib und Seele daran. Er wäre verzweifelt, wenn er nun auf einmal fort müsste!"

Die Augen der Stadträtin öffneten sich erstaunt.

„Nun, um die Schrullen dieses Menschen kann und werde ich mich natürlich nicht kümmern! Oder denkst Du, ich würde ihm zuliebe auf meinen Lieblingsplan verzichten?"

„Höre, Mutter, vielleicht liesse sich mit —

ein wenig gutem Willen Deinerseits beides doch vereinen! Ich meine, Dein Parkplan und Sausenweins Anhänglichkeit an sein Werk. Diese Gärtnerei ist nicht wie andere. Sie ist mit so viel Schönheitssinn und künstlerischem Blick angelegt, fügt sich so harmonisch in die Umgebung hinein und hat auch den Gebäuden darin so völlig alles Prosaische genommen, dass sie wie ein Stück Märchenland wirkt. Schon ihr Anblick, wenn man aus dem Wäldchen tritt, berückt das Auge, und wandelt man die schmalen, mit glänzend weissem, feinem Kies bestreuten Wege zwischen den farbenprächtigen, süss duftenden Blumenanlagen dahin, glaubt man sich in einen Zaubergarten versetzt! Diese Fülle von Schönheit mit brutaler Hand zerstören, dies Märchenland dem Erdboden gleichmachen, wäre fast Barbarei..."

„Ich habe nicht gewusst, dass Du auch überspannt sein kannst, Fred!" unterbricht ihn die Stadträtin trocken. „Du sprichst ja wie ein Verzückerter!"

Er fährt zusammen wie ein süss Träumender, den eine rauhe Hand unsanft erweckt. Zugleich überzieht sich sein Gesicht mit dunkler Glut. Die Worte der Mutter haben ihm erst zum Bewusstsein gebracht, dass es weder der alte Sausenwein, noch sein Garten ist, der ihn gegen alle Gewohnheit so beredt macht....

Fortsetzung folgt.

LUXEMBURGER-CHOLERAPATRONEN



vorher



nachher

Das

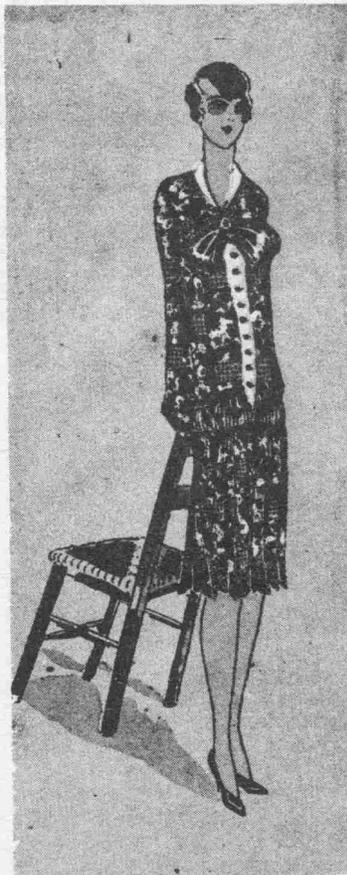
uralte Hausmittel gegen

- Magenweh — Magenkrampf — Uebelkeit —
- Verdauungsbeschwerden — Aufstoss —
- Magensäure — Sodbrennen u. s. w. —

Erhältlich in allen besseren Apotheken

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich die allein echten und gesetzl geschützten „Luxemburger Cholera-Patronen (sog. Bellemburger Kräuter)“ mit dem gesetzl geschützten Verschluss-Siegel J A S.

Hauptniederlage Mohren-Apotheke, Luxemburg



Toilettes d'Été

Les plus jolies impressions en voile
Les tussors véritables
Les soieries haute Fantaisie
pour robes et manteaux

Grands Magasins de la
Place Guillaume

M. KAHN
LUXEMBOURG

Téléphone 27-43